



## Medieninformation

### **Schmiedewerke Gröditz, Kind & Co. und Buderus Edelstahl präsentieren gebündeltes Know-how für Hochleistungs-Druckgussanwendungen**

**Shanghai, 9. Juli 2026** – Auf der Die Casting China 2026 in Shanghai präsentieren Schmiedewerke Gröditz, Kind & Co. und Buderus Edelstahl erstmals als Teil der Open-Die Forging Group der GMH Gruppe ihre gebündelten Kompetenzen für Hochdruck-Druckgussanwendungen.

Da sich Anwendungen im Bereich der Struktur- und Gigagussteile ständig weiterentwickeln, sehen sich DruckgussHersteller mit steigenden Anforderungen an Standzeit, Prozessstabilität und Produktivität konfrontiert. Gemeinsam bieten die drei Unternehmen ihren Kunden Zugang zu einer breiten Wertschöpfungskette, die Stahlproduktion, Umschmelzen, Schmieden, Wärmebehandlung, Zerspanung und technische Anwendungsunterstützung umfasst. Dieser integrierte Ansatz gewährleistet umfassendere Werkstoffkompetenz, aufeinander abgestimmte Fertigungsprozesse, zuverlässige Qualität und langfristige Liefersicherheit aus einer Hand.

Für viele Kunden in China sind die Schmiedewerke Gröditz bereits ein vertrauter Partner für die Lieferung von Standard- und ESR-umgeschmolzenen Druckgussorten, Schmiedeteilen und Halbzeugen im industriellen Maßstab. Kind & Co. ist unter Druckgussfachleuten zudem für seine Expertise bei hochwertigen und umgeschmolzenen Werkzeugstählen für anspruchsvolle Werkzeuganwendungen bekannt. Buderus Edelstahl steuert fortschrittliche Bearbeitungskompetenzen und serienreife Lösungen bei, die dazu beitragen, die Komplexität zu reduzieren und die betriebliche Effizienz zu verbessern.

Für Druckgussanwendungen reicht das kombinierte Portfolio von hochwertigen Standard-5%-CrMoV-Sorten wie 1.2343 (H11) und 1.2344 (H13), die sowohl in luftgeschmolzenem als auch in ESR-umgeschmolzenem Zustand erhältlich sind, bis hin zu leistungsoptimierten Werkzeugstahlorten, die entwickelt wurden, um die hohen Anforderungen moderner Druckgussanwendungen zu erfüllen – darunter Beständigkeit gegen Heißrisse, Zähigkeit und Verschleißfestigkeit. Kunden profitieren zudem von umfassendem Know-how in der Wärmebehandlung großer Gesenke und Formen, unterstützt durch die hauseigenen Vakuum-Wärmebehandlungsanlagen für große Abmessungen von Kind & Co..

Die drei Unternehmen sind nun innerhalb der Open-Die Forging Group der GMH Gruppe aktiv und bündeln komplementäres Fachwissen in den Bereichen Metallurgie, Schmieden, Zerspanung und Anwendungstechnik, um Kunden mit integrierten Lösungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu unterstützen.

*„China ist einer der weltweit wichtigsten Märkte für Druckguss und fortschrittliche Fertigung“, sagt Dr. Alexander Becker, CEO der GMH Gruppe. „Durch die Bündelung der Stärken von Schmiedewerke Gröditz, Kind & Co. und Buderus Edelstahl können wir unseren Kunden ein breiteres Portfolio an hochwertigen Werkzeugstahllösungen, technischem Know-how und Fertigungskapazitäten aus einer Hand anbieten. Unser Ziel ist es, Kunden dabei zu helfen, die Standzeit ihrer Werkzeuge zu verlängern, die Produktivität zu steigern und von der Qualität und Zuverlässigkeit der deutschen Stahlherstellung zu profitieren.“*



# GMH GRUPPE

Besucher sind herzlich eingeladen, das Team auf der Die Casting China 2026 in Shanghai kennenzulernen und zu erfahren, wie integriertes deutsches Know-how in den Bereichen Werkzeugstahl und Schmiedetechnik die nächste Generation von Druckgussanwendungen unterstützen kann.

## Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen stahlherstellenden und -verarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören mehr als 20 mittelständische Standorte der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die Kunden in über 50 Ländern bedienen. Mit rund 6.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die GMH Gruppe einen Jahresumsatz von rund 2 Milliarden Euro.

Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter für die nachhaltige Stahlproduktion und Mitglied im „Verband der Klimaschutzunternehmen“. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl, ausschließlich durch Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 80 % im Vergleich zu der herkömmlichen Hochofen- und Konverterroute. So verringert sich auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung, der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen.

Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein.

[www.gmh-gruppe.de](http://www.gmh-gruppe.de).

## Für Rückfragen:

### GMH Gruppe

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954,

[Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de](mailto:Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de)

### bmb-consult – PR-Agentur für die GMH Gruppe

Dagmar Klein, Managing Director, +49 172 8532208,

[d.klein@bmb-consult.com](mailto:d.klein@bmb-consult.com)